

Rede des umweltpolitischen Sprechers
der grün-offenen Ratsfraktion

Dietmar Gaida



Ratssitzung vom 27. September 2018

TOP 6 „Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Solingen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte KollegInnen,
liebe Gäste,

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Solingen, die wir hier heute hoffentlich einstimmig beschließen, stellt ein ambitioniertes Programm für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Solingen dar.

Meine Fraktion sehr froh, dass die Stadt Solingen eine der 15 Modellkommunen ist, die die Chance ergriffen hat, sich zur „Global Nachhaltigen Kommune NRW“ zu entwickeln. Damit will die Stadt, will die Stadtgesellschaft und der Stadtrat die Ziele der von der Vollversammlung der Vereinten Nationen beschlossenen „Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung“ erreichen.

Es war dabei für das gute Gelingen des Prozesses entscheidend, dass im Februar und im September 2017 zwei Nachhaltigkeitskonferenzen mit je ca. 200 TeilnehmerInnen stattfanden, die an den Themenfeldern arbeiteten und eine Fülle von Vorschlägen, Kritikpunkten und persönliches Engagement und Knowhow einbrachten. Weiterhin entscheidend war die engagierte Arbeit der Steuerungsgruppe, deren Mitglieder die Stadtgesellschaft in ihrer ganzen Breite spiegelten. Allen, die sich in das Thema eingebracht haben, gebührt großer Dank.

Im Folgenden gehe ich aus Zeitgründen nur auf einige Aspekte der drei Themenfelder Natürliche Ressourcen und Umwelt / Klima und Energie sowie Mobilität ein. Dabei ist klar, dass im Solinger Nachhaltigkeitsprozess mit den Themenfeldern Gesellschaftliche Teilhabe, Arbeit und Wirtschaft sowie Globale

Verantwortung und eine Welt der Blick auf weitere wichtige Fragestellungen geworfen wurde und dabei zukunftsfähige Antworten entwickelt wurden.

Dieser Sommer hat wohl fast allen klar gemacht, dass wir mitten drin sind im menschengemachten Klimawandel. Ich meine, man kann sagen, dass wir mitten drin sind in der beginnenden Klimakatastrophe. Fast alle seriösen Wissenschaftler mahnen: Ihr müsst jetzt den Ausstoß von Treibhausgasen sehr stark vermindern, sonst erreichen wir in wenigen Jahren den Zeitpunkt, an dem z.B. durch das Auftauen der Permafrostböden ein sich selbst verstärkender Klimawandel nicht mehr zu stoppen ist.

Bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde das Thema der Verminderung und zeitlichen Begrenzung des problematisch großen Flächenverbrauchs zu einer bedeutenden Frage. Notwendig ist dies aus Verantwortung für den Erhalt unseres Solinger Grüngürtels aus Tal der Wupper, Bergischer Heideterrasse und Ittertal mit vielen grünen Fingern in die Stadtteile. Dies ist aber ebenso notwendig, um die Klimakosten des Flächenverbrauchs zu senken. Umsetzbar ist dies durch die Aktivierung von ökologisch unbedenklichen Brachflächen im städtischen Innenraum sowie durch die , Förderung von Mehrgeschossigkeit.

Eine bedeutende Rolle spielt auch das Ziel, den CO₂-Ausstoß in Solingen sowohl im öffentlichen Sektor als auch in den privaten Wohn- und Gewerbegebäuden zu senken. Dazu gehören die Steigerung der Energieeffizienz, die Gebäudesanierung, dezentrale Energieversorgungskonzepte und die Steigerung der Solinger Solarenergieproduktion.

Im Bereich der Mobilität werden die Klimaschutzziele in Deutschland massiv verfehlt. Nur in diesem Bereich stagniert bzw. steigt der CO₂-Ausstoß, während in allen anderen Bereichen CO₂-Verminderungen stattfinden. Hier setzt die Solinger Nachhaltigkeitsstrategie an. Der Anteil des Umweltverbundes aus Bahn, Bus, Rad- und Fußverkehr an der Verkehrsmittelwahl soll von heute 40% auf 60% im Jahr 2030 gesteigert werden. Dazu sollen Radwege gebaut werden. Die Siedlungsentwicklung soll auf den Einzugsbereich der Versorgungseinrichtungen konzentriert werden, die ÖPNV-Erschließung soll ausgebaut werden. Weiterhin sollen Haltestellen ausgebaut werden und Mobilpunkte errichtet wer-

den, bei denen Carsharing, Radabstellanlagen und ÖPNV-Verkehre vernetzt sind.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir beschließen heute ein ambitioniertes Programm:

Solingen macht sich auf zur Global Nachhaltigen Kommune.

Solingen engagiert sich für seine zukunftsfähige Entwicklung.

Dies ist ein guter Tag für diese Stadt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.